

~~AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG~~

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 31. März 1985, 7.45 Uhr ;

Bei weiterhin kräftigen Höhenwinden aus Süd bis West ist heute laut Wetterwarte Bewölkung zu erwarten, etwas Niederschlag ist möglich. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 2300 m.

Mit den Plustemperaturen ist mehrfach Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, die für exponierte, höher gelegene Verkehrswege eine örtliche Gefahr bringen können.

In den Tourengebieten ist weiterhin der allgemein schlechte Schneedeckenaufbau zu beachten, wobei in nord- und ostgerichteten Steilhängen oberhalb der Waldgrenze höchste Vorsicht geboten ist. Zusätzlich verursachen die Windverfrachtungen in den Kammlagen und die tageszeitlich bedingte Aufweichung der Schneedecke eine örtlich erhebliche bis sehr große Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222 Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 10.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp